

**Motion Racine / Schmid (SP)**

**Vorwärts mit der Veloverbindung vom Velo-Parkplatz Muribad zur Auguetbrücke!**

Der Gemeinderat wird beauftragt, das bestehende Allgemeine Fahrverbot zwischen dem Veloabstellplatz Muribad und der Auguetbrücke aufzuheben und durch ein Fahrverbot für Autos/Motorräder/Motorfahrräder zu ersetzen (mit Zubringerdienst für Landwirtschaft, Gemeinde und Forstdienst).

**Begründung**

Im Richtplan Verkehr (Veloverkehr) der Gemeinde Muri vom 10. Mai 2019 ist die Netzlücke (V 2.3) vom Muribad bis zur Auguetbrücke enthalten. Der Richtplan wurde vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) genehmigt. Die Netzlücke gemäss Richtplan Veloverkehr ist als Massnahme zu schliessen.

Es ist ein altes Anliegen und grosses Bedürfnis, dass die Strecke zwischen dem Muribad und der Auguetbrücke mit dem Velo befahren werden kann.

Im Weiteren sind flankierende Massnahmen (z. B. Hinweisschilder, Signalisation) zu prüfen, damit Fussgänger\*innen und Velofahrer\*innen gleichzeitig mit dem notwendigen Respekt und Rücksichtnahme den Weg benutzen können.

Gümligen, 18.08.2020

*A. Racine E. Schmid*

*Anulo. Henze*

*D. Rutz-Nobel*

*Det*

*Qui-*

*Stor*

*W. Thuk*

*K. Jorda*

*Cliri*

*A. Meyer*

*P. Messerli*



Situation heute.



So wünschen wir es uns.

*L. Brunner*

## Interpellation Siegenthaler Muinde (forum), Rösli (forum) und Beck (EVP) betreffend Transparenz im Abstimmungskampf zum OPR-Massnahmenpaket 4 vom 27.9.20

Wir bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Würde es der Gemeinderat nicht als einen Beitrag zu einer transparenten Meinungsbildung betrachten, wenn die 60m Höhe des geplanten Hochhauses Baufeld A1 für die Bevölkerung visuell bspw. mit Bauprofilen sichtbar gemacht würde?

Dies ist rechtlich nicht vorgeschrieben, da mit dem Hochhaus jedoch ein konkretes Bauprojekt Teil der Abstimmungsvorlage ist, scheint die analoge Anwendung der Vorschriften für Baugesuche angezeigt. Auch hier geht es doch ebenfalls darum, dass die Öffentlichkeit Ihre Interessen aufgrund von zureichenden Informationen und eben auch Visualisierungen wahrnehmen kann. Technisch ist dies gemäss unseren Informationen auch bei 60 m möglich.

2. Angesichts der Aufmachung des Artikels zum OPR-Massnahmenpaket 4 in den Lokalnachrichten vom 13.8.20: Ist es richtig, dass dieser Artikel von der Gemeinde geschrieben und finanziert wurde? Falls ja, wie versteht die Gemeinde ihre Rolle, soll bzw. darf sie sich in einem Abstimmungskampf in dieser Form engagieren und welches Budget ist hierfür reserviert? Falls nein, findet es die Gemeinde akzeptabel, dass der Eindruck einer offiziellen Mitteilung erweckt wird?
3. Welche genaue Rolle spielte die Gemeinde bei der Initiierung des Unterstützungskomitees "Ja zum neuen Zentrum Gümligen"?

Muri-Gümligen, den 18. August 2020

*[Handwritten signatures in blue ink]*

Left column:  
#  
gh  
P. Rösli  
D. Ruts-Roben  
[Signature]

Right column:  
L. T. L. V  
[Signature]  
K. Joradi  
[Signature]  
[Signature]